

Der schlagende Hammerdraht von Erich R. A. Goerke

Da fährt noch einer täglich mit an: der Bruder Übermut. Und den Haspeljungen sitzt er besonders scharf im Nacken. Das war früher schon so und wird wohl auch immer so bleiben.

Das hier ist damals passiert, im Norden, am fünften Gesenk.

Unten stand der Hans, drückte die Leeren vom Korb, schob die Vollen auf den Korb, klopfte auf, klopfte hängen und hatte so seine Mühe.

Oben stand der Franz, drückte die Vollen runter, schob die Leeren rauf, bediente den Haspel und ärgerte sich, wenn's dem da unten zu langsam ging und der Hammer schon wieder ungeduldig dreimal anschlug.

Da nahm er denn eines Tages ein Stück Schießdraht, band das eine Ende an den Hammerdraht und warf das andere Ende über die eingeschaltete Oberleitung.

Unten nun wartete der Hans auf den leeren Korb, und die beladenen Wagen wurden immer mehr und mehr. Da langte er ungeduldig nach dem Hammerhebel. — Bums, lag er in der Pfütze.

Er kam wieder hoch, klopfte sich das Wasser aus der Hose, sah den Hammerhebel schief von der Seite an und langte nochmal danach. — Bums, lag er wieder in der Pfütze.

Da kam der Steiger an, sah, daß der Korb oben war und sagte: „Klopp mal hängen!“ Der Hans rief verstört: „Steiger, der schlägt oben immer!“ „Klopp mal hängen!“ sagte der Steiger, und seine Stimme wurde ganz dunkel. Da langte dann der Hans zaghaft zum Hammerhebel und — bums, lag er wieder in der Pfütze. Da wurde der Steiger ungeduldig, sprang zum Hammerhebel und — fand sich neben seinem Anschläger. „So ein Lausejunge!“ knurrte er, sprang auf, stürmte zur Fahrte und stieg schnell nach oben.

Der Franz saß oben gemütlich auf dem Druckklotz, sicherte ab und zu in den Stapel und kaute vergnügt seine Dubbels.

Da sah er einen Blitzler die Fahrten hochflimmern, riß seinen Schießdraht ab, sprang zum Haspel, trat auf die Bremse und ließ mit geschäftiger Miene hängen. — —

„Franz“, frag' ich ihn neulich, „nu erzähl mal, was machte denn der Steiger mit Dir?“ Da grinste er mich listig an und rief mir zu: „Keine Zeit, hab' ersten Korb!“ und eilig ging er zum Schacht.

